

Für schnelleres Bauen



AgrarElast - Der Abdichtungsprofi für JGS- und Biogasanlagen

www.bt-innovation.de

BT-Abdichtungsprodukte

Für den Bereich des landwirtschaftlichen Bauens verfügt BT innovation über weitere Spezialprodukte für das dauerhafte Abdichten von Bauteilen aus Betonfertigteilen und Ortbeton. Nur der Teil der Arbeiten an JGS- und Biogasanlagen erfordert Bauprodukte mit DIBt-Zulassung.

-
- **AgrarElast** DIBt zugelassener Fugendichtstoff für JGS- und Biogasanlagen
 - **SynkoElast®** geprüftes Arbeitsfugenband für Ortbeton, Abdichten bis 20 m Wasser
DIBt Zulassung für JGS- und Biogasanlagen ist beantragt, Antrags-Nr.: II 71-1.74.51-67/18
 - **RubberElast®** geprüftes Fugenband für Betonfertigteile, Abdichten bis 5 m Wasser.
DIBt Zulassung für JGS- und Biogasanlagen ist beantragt, Antrags-Nr.: II 71-1.74.51-72/18
 - **InnoElast® Typ 2** geprüfter Fugendichtstoff für Fugen zwischen Betonbauteilen.
Nachträgliches Abdichten bis 4,8 m Wasser
 - **ProElast® System** geprüftes Abdichtungssystem für WU-Beton, ideal zum nachträglichen Abdichten bis 20 m Wasser
-

Art.-Nr.	Produkt	Lieferform	Anwendung
5004273	AgrarElast schwarz	600 ml Schlauchbeutel	Fugendichtstoff aus Spezial-Polymer im landwirtschaftlichen Baubereich
5001051	SynkoElast®	30 x 20 mm ² , 4m Rolle	Innen liegendes Arbeitsfugenband für Arbeits- und Sollrissfugen
5002052 5002053 5002054 5002055 5002056	RubberElast®	17 x 17 mm ² , 4,5 m Rolle 25 x 19 mm ² , 4,4 m Rolle 32 x 25 mm ² , 4,4 m Rolle 38 x 32 mm ² , 3,2 m Rolle 48 x 42 mm ² , 2,25 m Rolle	Selbstklebendes Fugenband für Bauteilfugen zwischen Fertigteilen
5004115	InnoElast® Typ 2 schwarz	600 ml Schlauchbeutel	Kleb- und Dichtstoff aus Spezial-Polymer für gesamten Baubereich (u. a. EN 15651-1)
5004112 5004118 etc.	ProElast®-System	ProElast® Folie 1.0 oder ProElast® Folie 1.5 z. B. mit Klebstoff InnoElast® Typ 2	Außen liegendes Abdichtungssystem für Arbeitsfugen/Sollrissquerschnitte auch bei hohem Wasserdruck.

**AGRARELAST - 1-KOMPONENTIGER, DAUERELASTISCHER
KLEB- UND DICHSTOFF**

Neue Anforderungen an den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Agrarbau

Für die Sanierung und für den Neubau von landwirtschaftlich geführten JGS-Anlagen sowie von Biogasanlagen, sind auf Grundlage der AwSV* nur Bauprodukte, Bausätze und Bauarten anzuwenden, welche die entsprechenden bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise** unter Berücksichtigung der wasserrechtlichen Anforderungen vorweisen können.

Das standfeste AgrarElast bietet für den horizontalen und vertikalen Fugenbereich ein vollständiges Abdichtungssystem. Der Dichtstoff und der dazugehörige Primer A(sphalt) oder B(eton) erfüllen die gesetzlich geforderten Eignungsnachweise und bieten somit eine rechts-sichere Lösung für Anlagenbetreiber und Fachbetriebe.

Um den hohen Anforderungen zur dauerhaften Abdichtung von JGS-Anlagen gerecht zu werden, unterliegt AgrarElast regelmäßigen Produktüberwachungen und Materialprüfungen.

Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Abdichtung von Fugen zwischen Beton – Beton, Asphalt – Beton und Asphalt – Asphalt
- ✓ Befahrbar/begehrbar
- ✓ Hohe zulässige Verformung von 12,5 %
- ✓ Sehr hohe Temperaturbeständigkeit im Vergleich zu Dichtmitteln basierend auf PU und Bitumen
- ✓ Witterungs- und UV-Beständigkeit
- ✓ Einfache und sichere Verarbeitung
- ✓ Standfest mit nur geringer Schrumpfung
- ✓ Zulassung (abZ: Z 74.62-1769) vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)
- ✓ Lösungsmittelfrei, isocyanatfrei
- ✓ Beratung und Einweisung durch BT-Fachpersonal

AgrarElast ist ein vom DIBt
bauaufsichtlich zugelassenes
Fugenabdichtungssystem:
Z-74.62-176



* AwSV – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, gültig seit dem 01.08.2017

** Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt).

Anwendungen und Produktvorteile

AgrarElast dient der Abdichtung von Lager- und Abfüllanlagen mit allgemein wassergefährdenden Stoffen z. B. in:

- ::: JGS-Anlagen und Biogasanlagen
- ::: Festmistplatten
- ::: Fahrsilos
- ::: Gärfuttersilos
- ::: Abwasseranlagen

Das AgrarElast-Fugenabdichtungssystem mit der Zulassungsnummer Z 74.62-176 besitzt alle erforderlichen Nachweise für diese Anwendungen.

Artikelübersicht



Art.nr. 5004273
AgrarElast Karton: 15 x 600 ml



Art.nr. 5004275
Primer A(sphalt) 500 ml Set,
bestehend aus Komponente A + B
geeignet für:
Asphalt, Asphaltbeton, Bitumen



Art.nr. 5004274
Primer B(eton) 500 ml Dose,
wiederverschließbar
geeignet für:
Beton, Metall, Glas etc.

Fugenbereiche zwischen Beton oder Asphalt können mit AgrarElast abgedichtet werden. Auch für Bewegungsfugen ist das AgrarElast geeignet. Für die Vorbehandlung sind die entsprechenden Primer erforderlich.

HINWEIS: BITTE BEACHTEN SIE DIE TECHNISCHEN DATENBLÄTTER, DIE SICHERHEITSDATENBLÄTTER UND DEN ZULASSUNGSBESCHEID (Z 74.62-176).

Checkliste Verarbeiter/Betreiber

JGS- und Biogasanlagen müssen so errichtet und betrieben werden, dass keine wassergefährdenden Stoffe wie Jauche, Gülle und Silagesickersaft austreten können. Dies dient dem Schutz der Gewässer und des Grundwassers gemäß AwSV. Die Folge sind Vorschriften und Pflichten für Betreiber und Verarbeiter. Kleinanlagen sind dabei von deutlich schärferen Zusatzpflichten ausgenommen.

Bei größeren Anlagen muss der Betreiber mit dem Errichten und dem Instandsetzen einen Fachbetrieb beauftragen.

Kleinanlagen sind:

Silagesickersaftbehälter < 25 m³

Sonstige JGS-Anlagen < 500 m³

Lager für Festmist und Siliergut < 1000 m³

—→ Grundsätzlich gilt die Pflicht, den bestmöglichen Schutz des Grundwassers vor allgemein wassergefährdenden Stoffen, wie zum Beispiel Jauche, Gülle, Silagesickersäften, sicherzustellen. Kontrollen können jederzeit von der zuständigen Wasserbehörde/Aufsichtsbehörde durchgeführt werden.

Checkliste

Verarbeiter

Betreiber

KLEINE ANLAGEN

Wird ein zugelassenes Bauprodukt verwendet?	☒	
Ist eine Einweisung in der Verwendung des Produktes durch den Hersteller erfolgt?	☒	
Ist die Verarbeitung in Form eines Baustellenprotokolls dokumentiert?	☒	
Ist die Inbetriebnahme erst nach vollständiger Aushärtung des Bauproduktes erfolgt?	☒	☒
Organisation und Nachweisführung regelmäßiger Sichtprüfungen durch einen zertifizierten Fachbetrieb?		☒

GROSSE ANLAGEN

Führt die Arbeiten an der Anlage ein zertifizierter Fachbetrieb aus? (Fachbetriebspflicht nach AwSV § 62)	☒	☒
Wurde der Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde mindestens 6 Wochen vor Baubeginn nachgekommen?		☒
Wurde die Anlage vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen geprüft?		☒
Bei einer JGS-Anlagengröße von mehr als 25 m ³ Gesamtvolumen und einwandiger Auslegung - Wurde die Anlage mit einem Leckageerkennungssystem ausgerüstet?		☒

Die Checkliste bietet eine grundlegende Übersicht zu den Pflichten, resultierend aus den aktuellen gesetzlichen Anforderungen. Bitte prüfen Sie individuell, ob weitere Pflichten bestehen oder sich die gesetzlichen Grundlagen verändert haben.

Rufen Sie uns an:
0391.73 52 0

Schreiben Sie uns:
info@bt-innovation.de

B.T. innovation GmbH _ Sudenburger Wuhne 60 _ 39116 Magdeburg

www.bt-innovation.de

Alle Rechte vorbehalten.

Die vorstehenden Angaben in diesem Dokument beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und wurden mit der notwendigen Sorgfalt und unter Berücksichtigung des jeweils bekannten Stands der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, zusammengestellt. In jedem Fall sind die Verarbeitungshinweise gemäß der jeweiligen Zulassung einzuhalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen aus technischen und baurechtlichen Gründen behalten wir uns vor.